



Korneuburger

Stadtzeitung

Amtliche Mitteilung 30. Jahrgang 2/2011

Kostenlos an einen Haushalt



Die Zukunft hat begonnen



Jubiläumssparbuch

anlässlich 875 Jahre Korneuburg

1,875 % p. a.

Laufzeit 18 Monate

Nur für kurze Zeit

SPARKASSE 

Korneuburg AG

In jeder Beziehung zählen die Menschen.



Liebe Korneuburgerinnen und liebe Korneuburger!

Ich freue mich sehr, dass die größte Bürgerbeteiligung, die es jemals in Korneuburg gegeben hat, so gut anläuft. Diese Ausgabe – mit dem Fragebogen im Innenteil – ist zweifellos ein Höhepunkt. Ich darf Sie alle herzlichst ersuchen, uns Ihre Meinung mitzuteilen.

Wir haben für die nächsten Jahre viel vor. Große und langfristige Visionen zu überlegen, aber auch zahlreiche kurzfristige Projekte für Korneuburg abzuwickeln. Wir wollen gemeinsam unsere Stadt erneuern. Gemeinsam mit den Menschen, gemeinsam mit allen politischen Fraktionen. Ich bin daher allen dankbar, die sich bei unserem größten laufenden Projekt Korneuburgs, der Stadterneuerung, einbringen. Es ist eine Wohltat zu sehen, wie dabei alle an einem Strang ziehen.

In diesem Zusammenhang darf ich auf die aktuellen Entscheidungen unser Schwimmbad betreffend verweisen, wo alle Fraktionen an einem Tisch gesessen sind, um gemeinsam mit Bisamberg eine Lösung zu erarbeiten. Dieser politische Stil unterscheidet sich auf angenehme Weise von dem Stil auf bundespolitischer Ebene.

Entscheidungen fallen dann, wenn alle Argumente abgewogen wurden, wenn sich alle mit der Lösung identifizieren können. Mir ist klar, dass man nicht immer alle Wünsche erfüllen kann, weil wir uns eben auch nach der Decke strecken müssen. Gerade bei der Entscheidungsfindung über die weitere Vorgangsweise beim Schwimmbad haben wir bei über 85 Besprechungen und Klausuren mehr als 500 Stun-

den investiert. Und Sie werden mit mir übereinstimmen: Das ist gut so.

Am meisten freue ich mich in den kommenden Wochen darauf, mit meinem Team wieder durch die Stadt zu gehen und zahlreiche interessante Themen von Ihnen mitnehmen zu dürfen.

Herzlichst

Ihr

Christian Gepp

Bürgermeister der
Stadt Korneuburg

Florian-Berndl-Bad geht wieder in Betrieb!

Bürgermeister Christian Gepp und Bürgermeisterin Abg. z. NR Dorothea Schittenhelm ziehen Schulterchluss

Von vielen lange erwartet, liegt nun die weitere Vorgehensweise für das Florian-Berndl-Bad auf dem Tisch. Am 25. 2. 2011 traten Bürgermeister Gepp, Korneuburg, und Bürgermeisterin Schittenhelm, Bisamberg, vor die Presse, um ihre gemeinsam getroffene Entscheidung zu präsentieren.

Bürgermeister Christian Gepp verweist auf die mehr als 500 Arbeitsstunden und 85 verschiedenen Sitzungen, die schließlich zur Entscheidungsfindung geführt haben. „Wir konnten nun eine gemeinsame Lösung entwickeln, die sowohl eine Sanierung als auch eine Attraktivierung des Bades sein wird und vor allem, das ist uns besonders wichtig, finanziell leistbar sein muss“, so Gepp.

Bad erfährt eine Aufwertung

Bürgermeisterin Dorothea Schittenhelm ergänzt, dass gezielte Maßnahmen zum Ausbau der Sauna gesetzt werden und eine Komplettsanierung



Bürgermeister Christian Gepp und Bürgermeisterin Dorothea Schittenhelm präsentierten die Pläne für die Zukunft des wichtigen Florian-Berndl-Bades.

der Restaurantflächen geplant ist. Wichtig ist auch die thermische Sanierung, um die Betriebskosten überschaubar zu machen. Auch der Außenbereich des Bades muss eine Aufwertung erfahren. Es werden zusätzliche Flächen genützt, die zum Teil für therapeutische Einrichtungen vorgesehen sind, aber auch qualitative Verbesserungen des Leistungsspektrums im Badbereich, wie z. B. ein eigenes „Mütter-Baby-Becken“, bringen.

Der Korneuburger Bürgermeister Gepp erläutert weiter: „Wir haben alle Varianten erwogen, vom Zusperrern des Bades bis zum Neubau, wir haben uns für keine Luxustherme entschieden, sondern es soll ein Spaßbad für „Jung und Alt“ werden. Es ist uns wichtig, den Freizeitwert und Gesundheitsfaktor für Jugendliche, Schulen und Vereine im Auge zu behalten!“ Bürgermeisterin Dorothea Schittenhelm weist auf die enorme Bedeutung

des Bades für die Region rund um den Bisamberg hin, der für die Familien als attraktiver Naherholungsraum von besonderer Wichtigkeit ist.

Die geschätzten Kosten der Badsanierung hängen nun davon ab, welche konkreten Maßnahmen tatsächlich gesetzt werden. Die groben Schätzungen liegen zwischen 4 bis maximal 7 Mio. Euro. Schittenhelm, die nun wieder den Vorsitz im Badbeirat übernimmt, streicht heraus, dass das Bad eine soziale, gesundheitsfördernde Einrichtung bleiben muss. Auch das Land Niederösterreich wird einen Teil der Kosten mittragen.

Eröffnung vielleicht schon 2012/2013

Bürgermeister Gepp meint abschließend: „Es wird uns möglich sein, den Sommerbetrieb ab Mai dieses Jahres vorzusehen und diesen Termin einzuhalten!“ Wenn im Badbeirat und im Projektbeirat alle Entscheidungen weiterhin gut laufen, kann eine Wiedereröffnung Ende 2012/Anfang 2013 stattfinden.



Mit besten AUSSICHTEN



Ihr Fachbetrieb für Fenster und Türen

frühlinger

2111 Rückersdorf
Bahnhofplatz 9
02264/65110
verkauf@fruehlinger.at

PREISE WIE VOR 20 JAHREN

Sagen Sie nicht, **ALLES** sei teurer geworden!

Unsere Angebote **UND HEUTE** vom 30. 1. 1991:

Einstärkenbrille öS 690,- **EURO 50,-**

Gleitsichtbrille öS 8.200,- abzüglich Krankenkassenleistung -3.400,- = öS 4.800,- **EURO 349,-**

OPTIK STUM

2100 Korneuburg, Wiener Straße 12
Telefon 0 22 62/726 74
www.optik-stum.at

Wie funktioniert die Stadterneuerung?

Die Aktion „Stadterneuerung in Niederösterreich“ wurde 1992 ergänzend zur Dorferneuerung ins Leben gerufen. „Die BürgerInnen in den Städten Niederösterreichs sollen befähigt werden, ihre Probleme selbst in den Griff zu bekommen und ihre Bedürfnisse zu artikulieren“.

Dazu wird in den an der Aktion teilnehmenden Städten gemeinsam mit der Stadtverwaltung **Stadterneuerungsbüros** eingerichtet. Diese Büros dienen als Informations- und Anlaufstelle für alle Anliegen der Stadterneuerung. Sie sind Bindeglied zwischen BürgerInnen, Stadtverwaltung und Landesverwaltung.

Die **Landeskoordinierungsstelle für Stadterneuerung** gibt die Rahmenbedingungen vor und dient als Vergabe- und Kontrollstelle für die Förderungen des Landes Niederösterreich und der EU.

Das **Hauptaugenmerk** wird auf eine Stadterneuerung aus ganzheitlicher Sicht gelegt. Eine nachhaltige Verbesserung der

Die **6 Arbeitskreise** der Stadterneuerung Korneuburg:

- Kultur, Bildung, Neue Medien
- Freizeit, Tourismus und Wirtschaft
- Verkehr und Mobilität
- Soziales, Gesundheit, Jugend, Senioren, Frauen
- Umwelt, Klimaschutz, Grünraum
- Ortskern, Stadtbild

Für die Stadt Korneuburg zuständiger Betreuer:

Mag. Wolfgang Alfons

E-Mail: wolfgang.alfons@dorf-stadterneuerung.at
0676/88 591 215

Bürozeiten im Rathaus Korneuburg:

Dienstag 12:30 bis 16:30 Uhr

Freitag 08:30 bis 12:00 Uhr

Bitte um telefonische Terminvereinbarung!

Stadtentwicklung kann nur erreicht werden, wenn einzelne Maßnahmen und Ansätze zur Lösung von Problemen miteinander und untereinander verknüpft werden.

Diese gezielte Verknüpfung von Maßnahmen wird im **Stadterneuerungskonzept** verankert. Dieses Konzept formuliert grundsätzlich Leitbild und Leitziele und baut auf bereits realisierten Projekten oder Konzepten auf oder schließt an diese an. **BürgerInnenbeteiligung** ist dabei ein zentrales Element.

Es wird ein **Beirat** für Stadterneuerung ins Leben gerufen, der aus Vertretern der Bürgerschaft, der Verwaltung und der Gemeindepolitik besteht.

Dieser Beirat wird durch die Tätigkeit der **Arbeitskreise** unterstützt. Beide Gremien stellen Diskussionsforen dar und unterstützen mit ihren Empfehlungen die Entscheidungsfindung im Gemeinderat. Dadurch wird die Basis der EntscheidungsträgerInnen verbreitert und die Akzeptanz der notwendigen Maßnahmen erhöht.

Infos zur Stadterneuerung

Zu den vielen Informationen, die es rund um die Stadterneuerung Korneuburg gibt, wird es hinkünftig auf der Homepage der Stadtgemeinde einen Punkt zur „Stadterneuerung“ zum Nachlesen geben. Die Informationen beinhalten allgemeine Informationen, die Ergebnisse der ersten Sitzungen und Protokolle der Arbeitskreise.

Dieser Menüpunkt wird voraussichtlich ab Ende März 2011 zur Verfügung stehen.

Neue Frühlingsfrisuren!

by

FRISEUR LACKERMAYER



Wir haben für Sie geöffnet:

Di + Mi 8³⁰ – 18⁰⁰
Do + Fr 8⁰⁰ – 20⁰⁰
Sa 7⁰⁰ – 16⁰⁰

Voranmeldung (0 22 62) 727 23
2100 Korneuburg, Donaustraße 5



BANDAGIST

Orthopädie – Krankenbedarf
R. GIENDL

Kombiangebote Schuhe und Pantoffel für Einlagen

Montag bis Freitag 8.15 bis 12.00 und 14 bis 18 Uhr
2100 Korneuburg, Wiener Straße 14
Tel./Fax 0 22 62/645 80

2100 Korneuburg Hauptplatz 16 Stockerauer Str. 91 Tel. 0 22 62/724 60 Fax 0 22 62/724 606	INSTALLATIONEN FÜR GAS – WASSER – HEIZUNG  KARL MEYER Ges.m.b.H.	In Zeiten wie diesen ... Pellets-Heizanlagen! Machen unabhängig von Öl und Gas. Wir beraten Sie gerne!
---	--	---

Wir gehen durch die Stadt

Bürgermeister Christian Gepp wird mit Vertretern der Stadtgemeinde in der Zeit von 21. März bis 14. April (genaue Termine siehe Seite 7) durch Korneuburg gehen, um mit den Menschen persönliche

Anliegen in ihrer Stadtregion zu besprechen.

Nach dem Motto „Korneuburg baut auf“ haben die Korneuburgerinnen und Korneuburger Gelegenheit, ihre Anliegen und Wünsche persönlich zu

übermitteln. „Oft sind es nur Kleinigkeiten, die rasch und unbürokratisch behoben werden können“, freut sich Bürgermeister Gepp schon auf viele interessante Anregungen und Vorschläge.

Das Hilfswerk Korneuburg unterstützt und begleitet seit kurzer Zeit Patienten und deren Angehörige mit einem

Stammtisch für Demenzerkrankte und deren Angehörige

Treffen: Jeden 3. Dienstag im Monat im Hilfswerk Korneuburg, 2100 Korneuburg, Hans-Gruber-Gasse 17.

Was wir damit sagen möchten: Demenzerkrankte und deren Angehörige sind nicht allein – ganz gleich, welches Problem sie haben. Denn es gibt immer andere Betroffene, die unter ähnlichen Sorgen leiden, und es gibt immer jemanden, der ihnen helfen kann. Die monatlichen Treffen entwickeln sich zu Kraftquellen.

Wir versuchen, gemeinsam einen Weg zu gehen:

- gemütliches Beisammensein
- Informationen erhalten und austauschen
- Problemlösungen für Belastungssituationen finden.

Ob es nun um den Betroffenen selbst oder um seine Angehörige geht: **Es geht für alle um LEBENSQUALITÄT!**

Das Hilfswerk ist da, wenn es gebraucht wird!

Einladung zur offenen Schachmeisterschaft Korneuburg

Die Sparkasse Korneuburg AG und der Schachverein Korneuburg laden alle Korneuburger ein zum

20. KO'BURG OPEN

Offene Schachmeisterschaft von

Korneuburg 2011,

Sonntag, 1. Mai 2011

im Restaurant Bauer, Stockerauer Straße 31a, 2100 Korneuburg.

Einlass: 13:00 Uhr – Beginn: 14:00 Uhr.

Voranmeldung und Auskünfte bei Kurt Broneder, Tel.: 0 676/503 46 59.

Mail- und Webadresse: broneder@tmo.at; www.schach-korneuburg.at

Werden Sie aktiv in der Stadterneuerung!

Wenn Sie bei einem Arbeitskreis der Stadterneuerung mitarbeiten wollen, füllen Sie bitte den Abschnitt aus und geben Sie ihn beim Bürgerservice der Stadtgemeinde ab.

Sie werden dann von unseren MitarbeiterInnen kontaktiert und über die weitere Vorgangsweise informiert.

◀ Bitte ausfüllen, ausschneiden und im Bürgerservicebüro abgeben.

Ja, ich möchte an der Aktion Stadterneuerung aktiv mitarbeiten!

Vorname _____

Zuname _____

Adresse _____

Tel.-Nr./E-Mail _____

Ich interessiere mich besonders für folgende Themen (bitte ankreuzen):

<input type="checkbox"/> Kultur	<input type="checkbox"/> Ortskern	<input type="checkbox"/> Stadtbild	<input type="checkbox"/> Bildung	<input type="checkbox"/> Klimaschutz
<input type="checkbox"/> Freizeit	<input type="checkbox"/> Verkehr	<input type="checkbox"/> Soziales	<input type="checkbox"/> Jugend	<input type="checkbox"/> Umwelt
<input type="checkbox"/> Tourismus	<input type="checkbox"/> Mobilität	<input type="checkbox"/> Wirtschaft	<input type="checkbox"/> Frauen	<input type="checkbox"/> Grünraum
<input type="checkbox"/> Sonstiges:				

Dorf- und Stadterneuerung: Fassadensonderaktion

Möglichkeit der Förderung für Wohnhäuser im Zuge der Sonderaktion „Dorferneuerung“ nach dem NÖ Wohnungsförderungsgesetz

WANN? Arbeiten müssen mit dem Leitbild der Dorferneuerung, der Stadterneuerung oder Gemeinde übereinstimmen

WER? Natürliche Personen, die österreichische Staatsbürger sind, Juristische Personen, insbesondere Gemeinden, Baurechtsinhaber. Nur Dorferneuerungsorte, Stadterneuerungsstädte und

G21-Gemeinden können einreichen!

WAS? Außenarbeiten (z. B. Fassade, Vollwärmeschutz, Dach, Fenster, Spengler, Kaminkopf, Sockelarbeiten, Steinmetzarbeiten etc.)

Fertigstellung von nicht geförderten Wohnhäusern im Rohbau

Neubauten im Sinne von Baulückenverbauung

WIE? Im Rahmen dieser Sonderaktion können Darlehen bis zu € 23.000,- pro Wohnhaus mit einer Laufzeit von 27,5 Jahren gewährt werden. Diese Darlehen sind mit 1% jährlich dekursiv verzinst und hypothekarisch sicherzustellen.

TILGUNG? Die Annuitäten dieses Darlehens betragen in den ersten 5 Jahren

des Tilgungszeitraumes 2% des Darlehensbetrages. Sie erhöhen sich ab dem 6. Tilgungsjahr jeweils in fünf Jahresintervallen um 1% des Darlehens.

AUSZAHLUNG? Das Darlehen wird höchstens in 3 Teilbeträgen entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt. Die Auszahlung erfolgt aufgrund von vorgelegten, saldierten Rechnungen. Der letzte Teilbetrag wird erst nach Bestätigung der Fertigstellung durch den Stadterneuerungsbetreuer ausbezahlt.

ENDABRECHNUNG? Nach Abschluss der Arbeiten erfolgen die Endabrechnung und die Fertigstellungsmeldung durch den Stadterneuerungsbetreuer nach Überprüfung der Arbeiten. Die endgültige Förderung wird dann festgelegt und der Restbetrag ausbezahlt.

ANSUCHEN? Formular ID – NÖ Dorferneuerung, welches beim Stadterneuerungsbetreuer oder auf der Gemeinde erhältlich ist.

Weitere Infos: www.dorfstadterneuerung.at Fassadenaktion

Die Sonderaktion ist bis 30. Juni 2011 (Einreichdatum) befristet.

Wir gehen durch die Stadt

12 Gebiete werden vom 21. 3. bis 14. 4. 2011 besucht

Gebiet 1 21.03.11

17:00 Uhr Stockerauer Straße – Wildstraße
18:00 Uhr Stockerauer Straße – Josef-Fritsche-Straße

Gebiet 2 24.03.11

17:00 Uhr Karl-Bodingbauer-Straße – Dr.-Starzer-Straße
18:00 Uhr Karl-Bodingbauer-Straße – Franz-Wirrer-von-Rettenbach-Straße

Gebiet 3 25.03.11

17:00 Uhr Leobendorfer Straße – Franz-Guggenberger-Straße
18:00 Uhr Scheunenstraße – Josef-Molzer-Straße

Gebiet 4 28.03.11

17:00 Uhr Leopold-Loibl-Straße – Wasweg
18:00 Uhr Stiftsweg – Wasweg

Gebiet 5 29.03.11

17:00 Uhr Im Frauental – Siedlerstraße
18:00 Uhr Rudolf-Alexander-Gasse – Josef-Schwarzböck-Gasse

Gebiet 6 04.04.11

17:00 Uhr Chimanigasse – Leobendorfer Straße
18:00 Uhr Dr.-Krammer-Straße – Hans-Wilczek-Straße

Gebiet 7 05.04.11

17:00 Uhr In Sandhübeln – Jochinger-gasse
18:00 Uhr Hans-Kudlich-Straße – Unterer Mühlweg

Gebiet 8 06.04.11

17:00 Uhr Schubertstraße – Kielmanns-eggasse
18:00 Uhr Schubertstraße – Ungerweg-gasse

Gebiet 9 11.04.11

17:00 Uhr Klosterneuburger Straße – Parkweg
18:00 Uhr In der Fischerzeile – Kanalstraße

Gebiet 10 12.04.11

17:00 Uhr Brückenstraße – Pionierstraße
18:00 Uhr Brückenstraße – Zum Exerzierplatz

Gebiet 11 14.04.11

17:00 Uhr Jägersteig – Nordwestbahnstraße
18:00 Uhr Austraße – Nivenburggasse

Gebiet 12 09.04.11

09:00 – 11:00 Uhr Hauptplatz

 **lernquadrat**[®]
Macht einfach klüger.

Nachhilfe.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Jetzt auch in Korneuburg
Stockerauer Straße 19

0 – 24 Uhr: 02262 – 625 62
www.lernquadrat.at

VERANSTALTUNGEN MÄRZ 2011

07.03.2011–30.05.2011

Ganztägig **Ballett – Semestereinstieg möglich**
wo: Tanzsaal des Rudervereins Alemannia,
 Donaustraße 70
VA: Kovarikova Judita

07.03.2011–02.05.2011

14:00–17:00 **Seniorenkaffee**
wo: Sozialzentrum
 Im Augustinergarten
VA: Volkshilfe Korneuburg, Rauner Margaretha,
 Gemeinderat, Im Augustinergarten 6

07.03.2011–28.03.2011

19:00–20:15 **Grundkurs**
wo: Wiener Straße 20
VA: Tanzschule Danek, Danek Manuela,
 Infos: www.danek.at, tanzen@danek.at

08.03.2011–31.05.2011

Dienstag 12:00–14:30,
 Donnerstag 8:00–11:30 und
 12:30–14:00 **Sprechtage der Pensionsversicherungsanstalt**
wo: NÖ Gebietskrankenkasse
 Bankmannring 22
VA: NÖ Gebietskrankenkasse und Pensionsversicherungsanstalt, pva-lsn@pva.sozvers.at,
 www.pensionsversicherung.at, Tel. 050303
 Infos: www.noegkk.at

08.03.2011

Ganztägig und weitere Termine **Minizwergertanzen**
wo: Judoraum des Unionheimes, Turnsaal der
 VS Stetten

08.03.2011–12.04.2011

10:00–11:00 **Mama + Baby Fit**
wo: Judoraum des Unionheimes
 Laaer Straße 40
 Infos: www.danek.at tanzen@danek.at

08.03.2011

15:00–00:00 **Faschingsumzug**
wo: Hauptplatz Korneuburg
VA: Stadtmarketing Korneuburg, Hauptplatz
 39, Korneuburg
 Infos: siehe homepage

08.03.2011

16:00–19:00 **Faschingsfest**
wo: Hauptplatz 32
VA: Pensionistenverband Korneuburg, Pudgar
 Elfriede, Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9, Korneuburg

08.03.2011–29.03.2011

16:30–18:30 **Hip Hop und Videoclip Dancing**
 Infos: www.danek.at tanzen@danek.at

08.03.2011

19:00–03:00 **Faschingskehrhaus**
wo: Hauptplatz 32
VA: Junge Generation in der SPÖ Korneuburg,
 Wittmann Bernadette, Gemeinderat, Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9

08.03.2011

19:30–20:30 **Ladies only**
 Infos: www.danek.at tanzen@danek.at

09.03.2011

20:15 **Grundkurs**
wo: Unionheim, Laaerstr. 40
 Infos: www.danek.at tanzen@danek.at

10.03.2011–26.05.2011

Und weitere Angebote **Kinderballett 1+2**
wo: Tanzsaal, Ruderverein Alemannia, Donaustraße 70
VA: Kovarikova Judita,
 www.tanzintensiv.com/ballettschule.htm
 t ganz-intensiv@hotmail.com

11.03.2011

Ganztägig, weitere Termine **Luna Yoga neuer Kurs**
wo: Gesundheitshaus Korneuburg
 Bisamberger Straße 1
VA: Gesundheitshaus Korneuburg
 Infos: www.gesundheitshaus.org
 office@gesundheitshaus.org

11.03.2011

18:00–19:00 **Boogiekurs**
wo: Gasthaus Move, Donaustr. 60
 Infos: www.danek.at tanzen@danek.at

11.03.2011

19:00–00:00 **Witzig, spritzig, wienerisch**
wo: HELO Szenarium PuppenTheaterMuseum,
 Laaer Straße 32
VA: HELO Szenarium PuppentheaterMuseum,
 Kaufmann Lorli, Bisamberger Straße 52

13.03.2011

11:00–00:00 **Kasperl und die Traumgespenster**
wo: HELO Szenarium PuppenTheaterMuseum,
 Laaer Straße 32
VA: HELO Szenarium PuppenTheaterMuseum,
 Kaufmann Lorli, Bisamberger Straße 52

14.03.2011

19:30–22:00 **EigenARTig Finissage von ART-POINT Präsentation 2011**
wo: Foyer des Gr. Sitzungssaales des Rathauses Korneuburg
VA: Galerie „Zu ebener Erde u. im ersten Stock“, Wiener Straße 8, Korneuburg

15.03.2011

18:30–19:30 **Klassenabend Trompete**
wo: Musikschule, Kirchenplatz 2, **VA:** Musikschule der Korneuburger Musikfreunde,
 Kirchenplatz 2, Korneuburg
 Infos: www.musikschule-korneuburg.at

16.03.2011

20:15 **Grundkurs**
 Infos: www.danek.at tanzen@danek.at

17.03.2011

14:00-16:00 **Bekanntes unbekanntes Korneuburg**
wo: Volksheim, Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9
VA: Pensionistenverband Korneuburg, Pudgar
 Elfriede, Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9, Korneu-
 burg

17.03.2011

16:00-17:30 **Kuddelmuddel und Gesprudel –
 Kinderliedermacher Bernhard FIBICH**
wo: Raiffeisen Kompetenzzentrum,
 Stockerauer Straße 92
VA: Kinderwelt Korneuburg,
 Infos: www.kinderwelt-korneuburg.at

17.03.2011

18:00-21:00 **Crashkurs Digitalfotografie**
wo: Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9
VA: Brigitte Luh, Heinrich-Schweizer-Straße 7,
 Korneuburg
 Infos: www.brigitte-luh.at/aktuell.htm
 mail@brigitte-luh.at

18.03.2011

09:00-18:00 **Frühlingsflohmarkt**
wo: Hauptplatz Korneuburg
VA: Stadtmarketing Korneuburg, MBA Taum-
 berger René, Hauptplatz 39, Korneuburg

18.03.2011

18:00-19:00 **Boogiekurs**
 Infos: www.danek.at tanzen@danek.at

19.03.2011

09:00-13:00 **Frühlingsflohmarkt**
wo: Hauptplatz Korneuburg
VA: Stadtmarketing Korneuburg, MBA Taum-
 berger René, Hauptplatz 39, Korneuburg

19.03.2011

16:00-17:00 **Klassenabend Violine, Gitarre und
 Klavier**
wo: Musikschule Kirchenplatz 2
VA: Musikschule der Korneuburger Musik-
 freunde
 Infos: www.musikschule-korneuburg.at
 musikschule-korneuburg@utanet.at

20.03.2011

07:00-15:00 **Wandertag Korneuburg**
wo: Treffpunkt: Musikfreundesaal, Wiener
 Straße 20
VA: Wanderverein Korneuburg

20.03.2011

10:00-12:00 **Fühjahrs-Matinee**
wo: Historischer Sitzungssaal des Rathauses,
 Hauptplatz 39
VA: Stadtgemeinde Korneuburg, Mag.
 Schreyer-Rittsteuer Marianne, Hauptplatz 39,
 Korneuburg
 Infos: pressestelle@korneuburg.gv.at
 Karten im BÜS à EUR 10,-

23.03.2011

18:30-20:00 **Rezepte zur mentalen Gesundheit**
wo: Kompetenzzentrum der Raika Korneu-
 burg, Stockerauer Straße 94, VA: NÖGKK
 Korneuburg,
 Infos: www.noegkk.at korneuburg@noegkk.at

24.03.2011

18:00-21:00 **Fotokurs: Der fotografische Blick**
wo: Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9, VA: Brigitte
 Luh, Heinrich-Schweizer-Straße 7, Korneuburg
 Infos: www.brigitte-luh.at/aktuell.htm
 mail@brigitte-luh.at

24.03.2011

19:00-00:00 **Endlich gesund werden mit der
 Medizin der Chinesen!**
wo: Therapiezentrum Korneuburg, Dr.-Jesch-
 Straße 3
VA: Therapiezentrum Korneuburg
 Infos: www.therapiezentrum-korneuburg.at
 praxis@therapiezentrum-korneuburg.at

25.03.2011

18:00-19:00 **Boogiekurs www.danek.at**
 tanzen@danek.at

26.03.2011

09:00-18:00 **Brain Gym 1**
wo: Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale
 Körperarbeit, Wiener Ring 20
VA: Praxis für Kinesiologie & Craniosacrale
 Körperarbeit, Krapfenbacher Monika, Wiener
 Ring 20/1/27
 Infos: www.krapfenbacher.com
 monika@krapfenbacher.com

26.03.2011

10:00-17:00 **Radbörse**
wo: Werft, Halle 55, Am Hafen
VA: Umweltausschuss der Stadtgemeinde
 Korneuburg

26.03.2011

11:00-15:00 **Rhythmik für Fortgeschrittene**
wo: Musikschule, Kirchenplatz 2
VA: Musikschule der Korneuburger Musik-
 freunde,
 Infos: www.musikschule-korneuburg.at
 musikschule-korneuburg@utanet.at

27.03.2011

09:00 **Brain Gym 1**
 Infos: www.krapfenbacher.com
 monika@krapfenbacher.com

29.03.2011

18:30-19:30 **Linedance www.danek.at**
 tanzen@danek.at

29.03.2011

19:30-20:30 **Ladies only www.danek.at**
 tanzen@danek.at

30.03.2011

20:15 **Grundkurs www.danek.at**
 tanzen@danek.at

31.03.2011

18:00-21:00 **Fotokurs: Der fotografische Blick**
wo: Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9, 2100 Korneu-
 burg
VA: Brigitte Luh, Heinrich-Schweizer-Straße 7,
 Infos: www.brigitte-luh.at/aktuell.htm
 mail@brigitte-luh.at

VERANSTALTUNGEN APRIL BIS MAI 2011

06.04.2011

18:30–19:30 **Klassenabend Gitarre und Violine**
wo: Musikschule, Kirchenplatz 2
Infos: www.musikschule-korneuburg.at
 musikschule-korneuburg@utanet.at

07.04.2011–05.05.2011

20:00–22:00 **JG Plauderrunde**
wo: Venini, Kirchengasse 6
VA: Junge Generation in der SPÖ Korneuburg,
 Wittmann Bernadette, Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9

09.04.2011–10.04.2011

09:00–18:00 **Touch for Health 2**
Infos: www.krapfenbacher.com
 monika@krapfenbacher.com

11.04.2011

18:00–21:00 **Integration durch Bildung**
wo: Rathaus, Historischer Sitzungssaal
 Hauptplatz 39
VA: Caritas und Stadtgemeinde Korneuburg,
 Hauptplatz 39

12.04.2011

18:00–19:00 **Klassenabend Akkordeon**
wo: Musikschule, Kirchenplatz 2, VA: Musik-
 schule der Korneuburger Musikfreunde,

14.04.2011

18:00–21:00 **Foto-Fit für die Reise**
wo: Dr. Karl Liebleitner Ring 9
VA: Brigitte Luh, Heinrich-Schweizer-Straße 7,
 Korneuburg
Infos: www.brigitte-luh.at/aktuell.htm
 mail@brigitte-luh.at

29.04.2011

18:00–21:00 **Lange Einkaufsnacht**
wo: Hauptplatz Korneuburg
VA: Stadtmarketing Korneuburg

04.05.2011

18:30–21:00 **Korneuburger Kunstkilometer KKK**
wo: Sparkasse der Stadt Korneuburg,
 Hauptplatz 28
VA: Kulturvereinigung Korneuburg

05.05.2011

19:00–00:00 **Rücken, Bewegungsapparat und
 Psyche – besteht ein Zusammenhang?**
wo: Therapiezentrum Korneuburg, Dr.-Jesch-
 Straße 3
VA: Therapiezentrum Korneuburg
Infos: www.therapiezentrum-korneuburg.at
 praxis@therapiezentrum-korneuburg.at

06.05.2011

19:00–21:00 **LESUNG – „zitronensüß-glaubwürdig“**
wo: Weinvilla Seefranz, Kielmannseggasse 12
VA: Kulturvereinigung Korneuburg

14.05.2011

9:00–18:00 **Touch for Health 3**
VA: Monika Krapfenbacher
Infos: www.krapfenbacher.com
 monika@krapfenbacher.com

14.05.2011

15:00–18:00 **Gartenfest im IGL-Park**
wo: Sparkassen-IGL-Park, Leobendorfer Straße
 (neben Billa)
VA: Stadtgemeinde Korneuburg, Umweltaus-
 schuss

15.05.2011

9:00–18:00 **Touch for Health 3**
VA: Monika Krapfenbacher
Infos: www.krapfenbacher.com
 monika@krapfenbacher.com

18.05.2011

19:00–20:00 **Klassenabend Klavier und Violoncello**
wo: Musikschule, Kirchenplatz 2
VA: Musikschule der Korneuburger Musik-
 freunde, Kirchenplatz 2, Korneuburg
Infos: www.musikschule-korneuburg.at
 musikschule-korneuburg@utanet.at

21.05.2011

16:00–17:00 **Klassenabend Trompete und Posaune**
Infos: www.musikschule-korneuburg.at

28.–29.05.2011

09:00–18:00 **Brain Gym 2**
Infos: www.krapfenbacher.com

29.05.2011

15:00–16:00 **Klassenabend Blockflöte und Klavier**
VA: Musikschule der Korneuburger Musik-
 freunde, Kirchenplatz 2
Infos: www.musikschule-korneuburg.at

Galerie „Zu ebener Erde und im ersten Stock“

ladet sie ein zur Vernissage



VERSCHIEDENARTIG
PRÄSENTATION 2011 **ART POINT**

17.Feb.2011, 19.30 Uhr in der Galerie
 Eröffnung durch Initiatorin STR **GABRIELE EHMAYER**
 Akademische Organisations-Managerin

folgende KünstlerInnen des Forums **ART-POINT** zeigen ihre Werke

**Christine A. Eichinger Christian Eichinger Claudia Heiden
 Felizitas Hutterer Ingrid Lenz Gerda Müller Wolfgang Peterl
 Liane Reichl Ilse Sandmair Gerhard Trimmel**

aquarelle – collagen – fotografien – grafiken – keramik – öl
 in der Galerie u. im Foyer des Gr. Sitzungssaales des Rathauses Korneuburg

Finissage mit Lesung im Rathaus 14. März, 19.30 Uhr

Es liest **BARBARA LEHNER** Titel: **EigenARTig**
 geboren im südlichen Niederösterreich, lebt sie zurzeit im Weinviertel,
 lacht aber trotzdem gern.

Vom Schreiben kann sie nicht leben, deshalb vertritt sie hauptberuflich als
 Sachwalterin psychisch kranke und geistig behinderte Menschen. Dafür kann sie vom
 Leben schreiben, von seinen Höhen und Tiefen, vom Lieben und von Trieben, vom
 Leben und vom Sterben. Vom Essen und der Kunst.
 Ihre Geschichten sind provokant und verletzlich, nachdenklich und witzig. Eigenartig,
 irgendwie. Wie sie selbst.

2003 – Siegerin des „Niederösterreichische Literaturkarussell
 2004 Preisträgerin beim Luitpold Stern-Literaturpreis des Österreichischen
 Gewerkschaftsbundes.
 2008 Siegerin des Kurzgeschichtenwettbewerbs des Frauenministeriums
 "Kick it like Victoria?"

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Galerie „Zu ebener Erde und im ersten Stock“

www.galerie-korneuburg.at

2100 Korneuburg, Wiener Str. 8, info@galerie-korneuburg.at

Zukunfts-Dialog Korneuburg war voller Erfolg!

Gepp: „Bürger in Zukunftsgestaltung der Stadt Korneuburg einbinden!“

Am Donnerstag, dem 13.1.2011, wurde im Stadtsaal die Auftaktveranstaltung zur größten Bürgerbeteiligung, die Korneuburg je gesehen hat, gestartet. Gleichzeitig wurde damit das Jubiläumsjahr 875 Jahre Korneuburg eingeläutet und die KorneuburgerInnen wurden eingeladen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen und sich einzubringen.

Bürgermeister Christian Gepp war überwältigt vom Andrang zur Veranstaltung: „Wir haben gerechnet, dass etwa 100 Personen ihr Interesse zeigen werden, aber dass wir von 300 BürgerInnen gestürmt werden, ist ein voller Erfolg! Der Schritt war wichtig, die Bürger in ihre Zukunftsgestaltung einzubinden!“

Werner Fetz, stv. Chefredakteur im ORF NÖ, moderierte souverän die spannende Präsentation, bei der auch Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal (Inst. für Arbeits- und Sozialrecht, Uni Wien), Prof. Mag. Peter Zellmann (Inst. für Freizeit- und Tourismusforschung) und Konrad Tiefenbacher und Mag. Wolfgang Alfons (beide Stadterneuerung)



Am Foto: Konrad Tiefenbacher (Büroleiter Weinviertel, Dorf- und Stadterneuerung), Bürgermeister Christian Gepp, Prof. Mag. Peter Zellmann (Inst. für Freizeit- und Tourismusforschung), Mag. Wolfgang Alfons (Betreuer Stadterneuerung), Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal (Inst. für Arbeits- und Sozialrecht, Uni Wien) und Werner Fetz (stv. Chefredakteur ORF NÖ).

Fotoquelle: Öffentlichkeitsarbeit Stadtgemeinde Korneuburg

ihre Positionen vertiefen konnten.

Wie die Zukunft 2036 aussehen wird, kann heute niemand ganz konkret definieren, aber bestimmte Trends lassen sich bereits heute erkennen. Prof. Mag. Peter Zellmann meint überzeugt: „Wir werden uns noch stärker zur Leistungsgesellschaft hin entwickeln und die Arbeitswelt wird intensiver mit der Freizeit verknüpft werden. Wir werden von einer „high tech“- in eine „high touch“-Gesellschaft mutieren und sinnhafte Kommunikation

wird der Schlüssel zum besseren Verstehen sein.“

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal gab zu bedenken, dass die heute Agierenden besonders auf den Wertewandel achten müssen; jede Form von Arbeit sollte geschätzt werden und diese sollte vor allem auch Spaß machen. Die positive Einstellung gegenüber Veränderungen, wie sie Internet und Handy ausgelöst haben, muss noch verbessert werden. Die Fachexperten der Dorf- und Stadterneuerung skizzierten die Vorgangsweise

dieses 4-jährigen Gestaltungsprozesses und zeigten anhand von Beispielen, welche Erfolge durch die Bürgerbeteiligung erzielt werden können.

Zukunfts-Stadtrat Peter Madlberger unterstrich mit seiner Aufforderung zum Mitmachen in der Stadterneuerung die Bedeutung dieses Projekts: „Alle sind aufgefordert, sich für ihre Zukunft einzubringen. Ziel ist eine verbesserte Lebensqualität in Korneuburg, wo wir auch in 25 Jahren glücklich arbeiten und leben wollen!“



Lilli & The Swingig Systemics

„Jazz, blues and some pieces of emotion“

1. Mai 2011, 19 Uhr, Gwölb, Korneuburg, Eintritt € 5,-

Stimme: Lilli Kern, Piano: Matthias Klausberger, Bass: Wolfram Winter
Drums und Organisation: Robert Koch
Gäste – Sax: Jos Hoeven, Stimme: Saskia Drennig

Gesponsert von Psychotherapie Koch KG: www.psycho-praxis.com, dem Team für Coaching: www.reflectingteam.org und der Stadtgemeinde Korneuburg: Musik- und Kulturtag 2011

Erfolgreicher 2. Zukunfts-Dialog in der BHAK!

Am 18. Februar wurde der 2. Zukunfts-Dialog Korneuburg abgehalten!



Am Foto: Bürgermeister Christian Gepp, STR Peter Madlberger, Gastgeber BHAK Direktor Mag. Haller, gemeinsam mit den Moderatoren der Stadterneuerung, Konrad Tiefenbacher, Mag. Wolfgang Alfons und KollegInnen.

Fotoquelle: Stadtgemeinde Korneuburg/Pressestelle

Die Einladung zum Zukunfts-Dialog war an alle interessierten Teilnehmer des im Jänner gestarteten Stadterneuerungs-Prozesses ergangen und mehr als 100 Bürger und Bürgerinnen kamen in die BHAK Korneuburg. Bürgermeister Christian Gepp eröffnete den 2. Zukunfts-Dialog mit dem Appell, sich aktiv einzubringen und Ideen zu entwickeln und festzuhalten. Außerdem verwies er auf die Bürgertour durch Korneuburg, bei der Korneuburger Haushalte auch einen Fragebogen erhalten. Die sechs Vertreter der Dorf-

und Stadterneuerung mit ihren erfahrenen Mitarbeitern moderierten die sechs Arbeitskreise, die nach den eingegangenen Rückmeldungen gebildet wurden. Die ModeratorInnen der Arbeitskreise arbeiteten getrennt in verschiedenen Klassen, um die ersten Eindrücke der Bürger und Bürgerinnen zu sammeln und zu strukturieren.

In den einzelnen Arbeitskreisen wurden die Stärken und Schwächen sowie konkrete Projekte erarbeitet. Diese intensiven Gruppenarbeiten ermöglichten den Bürgerinnen und Bürgern, ihre Ideen einzubringen,

darüber zu diskutieren und die ersten Ergebnisse festzuhalten.

Bürgermeister Christian Gepp meinte: „Es ist gelungen, die wichtigen Themen der Stadt auszusprechen und zu diskutieren, ungeachtet was bisher geschehen ist. Die Zukunft liegt in unseren Händen, wir können das Leben in unserer Stadt bewusst gestalten. Ziel ist es, ein Stadtentwicklungskonzept zu erarbeiten, das bis Ende des dieses Jahres fertig gestellt wird.“

„In den Arbeitskreisen wurde die Möglichkeit sich auszutauschen intensiv genutzt, wobei sich bereits

einige zwischenmenschliche Beziehungen ergaben“, so der zuständige Stadtrat Peter Madlberger.

Im Plenum stellten die Moderatoren die Ergebnisse der Arbeitskreise vor und erklärten die Ergebnisse in übersichtlicher Form. In der Aula kamen im Anschluss alle zusammen, um die Ergebnisse der Arbeitskreise bei Brot und Wein zu diskutieren und zu hinterfragen. Rund um die Karwoche findet der 3. Zukunftsdialog statt, wo auch die Ergebnisse der Bürgerbefragung in die Arbeit aufgenommen werden sollen.

PINK Radwelt

2100 Korneuburg, Gewerbegebiet 2, Stetten, 0 22 62/64 590

2100 Korneuburg, Stockerauer Straße 10, 0 22 62/62 545

2000 Stockerau, Hauptstraße 30, 0 22 66/62 434

Internet: www.radwelt.cc office@radwelt.cc

TV – HiFi – Video

PINK



KORNEUBURG 0 22 62/723 04

STOCKERAU 0 22 66/624 34



Ihre Meinung ist gefragt!

BürgerInnenbefragung zum Start der Aktion Stadterneuerung

1. Wie beurteilen Sie die Lebensqualität in Korneuburg?

- sehr gut
 eher gut
 weniger gut
 gar nicht gut

2. Welches Bild/Image verbinden Sie in erster Linie mit Korneuburg? *Nur eine Nennung*

- Kulturstadt
 Tourismusstadt
 Sport- und Freizeitstadt
 Einkaufs- und Dienstleistungsstadt
 Wirtschaftsstandort
 vor allem mein Wohnort

Sonstiges:

3. Welche Merkmale treffen Ihrer Meinung nach auf Korneuburg zu?

Nur ein Kreuz pro Zeile

	+3	+2	+1	0	-1	-2	-3	
modern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	altmodisch
vielfältig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	eintönig
menschlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	unpersönlich
gepflegt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	verwahrlost
belebt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	langweilig
gemütlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	ungemütlich
innovativ	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	rückständig
aufstrebend	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	absteigend
ruhig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	hektisch
bürgernah	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	bürokratisch

4. Wie informieren Sie sich hauptsächlich über das Geschehen in Korneuburg?

Mehrfachnennung möglich

- NÖN
 Stadtzeitung
 Bezirksblätter
 Internet/Homepage www.korneuburg.gv.at
 Andere Regionalmedien
 GR-Sitzung/Bürgerforum
 Öffentliche Aushänge (Amtstafel)
 Bekannte
 Plakate
 Bürgerservice

Sonstiges:

5. Fühlen Sie sich ausreichend über das örtliche Geschehen informiert?

- ja
 nein

6. Wie sind Sie mit den Dienstleistungen im Rathaus zufrieden? *Nur ein Kreuz pro Zeile*

	sehr zufrieden	zufrieden	weniger zufrieden	nicht zufrieden	keine Ahnung
Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kundenservice	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freundlichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sachkompetenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flexibilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schnelligkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Welche der folgenden Aktivitäten erledigen Sie überwiegend in Korneuburg?

Nur ein Kreuz pro Zeile

	täglich	wöchentlich	monatlich	jährlich	nie
Einkäufe täglicher Bedarf (Lebensmittel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkäufe langfristiger Bedarf (Schuhe, Kleidung etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch kultureller Veranstaltungen und Ausstellungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch der Gastronomiebetriebe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportveranstaltungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bummeln, Spazieren gehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch von Behörden/Ämtern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch von Fachärzten und Gesundheitseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuch von Vereinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportliche Aktivitäten (Radfahren, Laufen, Fitness, etc..)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Andere Aktivitäten:

8. Wie sind die folgenden Bereiche in Korneuburg für Sie gelöst?

Nur ein Kreuz pro Zeile

	sehr gut	eher gut	weniger gut	gar nicht gut
Wohnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kultur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Schulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kindergärten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Jugendbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheit und Vorsorge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlicher Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Parkplatzangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Innenstadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bürgernahe Politik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Naherholung (Donau, Au)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nahversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

9. In welchen Bereichen soll Korneuburg Ihrer Meinung nach Schwerpunkte setzen?

Nur ein Kreuz pro Zeile

	mehr	unverändert	weniger	keine Ahnung
Gestaltung Innenstadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sauberkeit in der Stadtgemeinde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Naherholung Donau, Augebiet	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Energiesparen und Klimaschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Pflege von Grünanlagen u. Spielplätzen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sicherheit/Schutz vor Kriminalität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freizeitmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Florian-Berndl-Schwimmbad	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sportanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen (Kultur, Freizeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereinsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bevölkerungswachstum der Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Image der Stadt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bahnhof	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuungsangebote für Kinder 0–6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuungsangebote für SchülerInnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betreuungsangebote für SeniorInnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausbau des Straßennetzes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	mehr	unverändert	weniger	keine Ahnung
Radverkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Erneuerbare Energie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrsberuhigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Öffentlicher Verkehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Überörtliche Verkehrsverbindungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sonstiges:

10. Welche Aktivitäten in Korneuburg sind Ihnen in den letzten 5 Jahren positiv aufgefallen?

11. Welche Aktivitäten in Korneuburg sind Ihnen in den letzten 5 Jahren negativ aufgefallen?

12. Was ich mir für Korneuburg in den nächsten 25 Jahren wünschen würde:

Statistische Daten:

Ihr Geschlecht?

weiblich / männlich

Ihr Geburtsjahr?

.....

In meinem Haushalt leben Erwachsene und Kinder unter 15 Jahren.

Wo befindet sich Ihr Arbeitsplatz bzw. Ausbildungsplatz? (bitte Postleitzahl und Ort angeben)

.....

Ich habe seit Jahren in Korneuburg meinen dauernden Wohnsitz / Zweitwohnsitz

(Nicht Zutreffendes bitte streichen).

.....

Ja, ich möchte am Gewinnspiel teilnehmen

In welchem Jahr wurde Korneuburg erstmals als Stadt erwähnt?

Name:

Adresse:

Mail:

Telefon/Handy:

Die Verlosung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Mitarbeiter der Stadtgemeinde Korneuburg sind nicht teilnahmeberechtigt. Die Gewinner werden schriftlich verständigt. Die Preise können nicht in bar abgegolten werden. Die Ziehung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Wo kann ich mich informieren?

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte das Büro der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Mag. Wolfgang Alfons, Tel.: 0676/88 591 215 oder wolfgang.alfons@dorf-stadterneuerung.at.

Weitere Informationen zur Stadterneuerung finden Sie unter www.dorf-stadterneuerung.at und auf der **Homepage der Stadtgemeinde www.korneuburg.gv.at**.

Wo gibt es weitere Fragebögen?

Pro Haushalt wird ein Fragebogen mit der Stadtzeitung Sondernummer 2/2011 versendet. Falls mehrere Haushaltsmitglieder an der Befragung teilnehmen wollen, können Sie

1. den Fragebogen kopieren,
2. weitere Fragebögen im Bürgerservice der Stadtgemeinde persönlich erhalten
3. den Fragebogen von der Homepage www.korneuburg.gv.at downloaden
4. den Fragebogen per Mail unter stadterneuerung@korneuburg.gv.at anfordern und rücksenden
5. Online-Fragebogen auf der Homepage www.875jahrekorneuburg.com/stadterneuerung ausfüllen.

Wo kann ich den Fragebogen abgeben?

Für die Abgabe des ausgefüllten Fragebogens stehen Ihnen folgende Möglichkeiten offen:

- Rücksendung per Fax an 0 22 62/770-115
- Einwurf in die Sammelbox im Bürgerservice (Rathaus) oder in den Gemeindebriefkasten
- Rücksendung per Post an die Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg
- Rücksendung per Mail an: stadterneuerung@korneuburg.gv.at
- Online-Fragebogen auf der Homepage <http://www.875jahrekorneuburg.com/stadterneuerung>

Gewinnspiel:

Unter allen vollständig ausgefüllten Fragebögen werden folgende Gewinner verlost:

- ein Flug nach Paris für drei Tage mit Frühstück vom Verkehrsbüro Ruefa Reisen, Hauptplatz 36, 2100 Korneuburg
- eine Sonnenbrille im Wert von 500 Euro von Optiker Monokel, Hauptplatz 8, 2100 Korneuburg
- Brauereiführung, Einführungskurs und Verkostung der hauseigenen Sorten für 10 Personen im Wert von 249 Euro durch die Biermanufaktur Korneuburg, Brückenstraße 8

Abgabefrist: 14. 04. 2011

*„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft,
denn in ihr gedenke ich zu leben.“ (Albert Einstein)*

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Christian Gepp

BÜRGERMEISTER



Werden Sie aktiv in der Stadterneuerung!

Wenn Sie an der Aktion mitarbeiten wollen, bitte den Abschnitt abtrennen und ausgefüllt an die Stadtgemeinde Korneuburg, Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg retournieren. So bleibt der Fragebogen anonym! Sie werden dann von unseren MitarbeiterInnen kontaktiert und über die weitere Vorgangsweise informiert.

Ja, ich möchte an der Aktion „Stadterneuerung“ aktiv mitarbeiten!

Name und Adresse:

Tel. Nr. / Mail:

Ich interessiere mich besonders für folgende Arbeitskreise (bitte ankreuzen):

- | | | |
|---|---|--|
| <input type="checkbox"/> Kultur, Bildung und neue Medien | <input type="checkbox"/> Ortskern und Stadtbild | <input type="checkbox"/> Umwelt, Klimaschutz und Grünraum |
| <input type="checkbox"/> Freizeit, Wirtschaft und Tourismus | <input type="checkbox"/> Verkehr und Mobilität | <input type="checkbox"/> Soziales, Gesundheit, Jugend, Senioren und Frauen |

Besucherrekord beim Radio NÖ Frühschoppen

Am Sonntag, dem 6. Februar 2011, ging's in der Franz-Guggenberger-Sporthalle zünftig zu. Kapp 1000 Besucher aus Korneuburg und den angrenzenden Gemeinden wollten beim Radio NÖ Frühschoppen dabei sein.

Die musikalische Umrahmung wurde von der NÖ Militärmusik und den Fidelen Bisambergern unter der Leitung von Roman Kyncl gestaltet. In Niederösterreich verfolgten rund 250.000 Hörer die Radiosendung, österreichweit waren es ca. 700.000 Hörer.

Mit dabei: LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Bürgermeister Christian Gepp, die Vizebürgermeister Helene Fuchs-Moser und Robert Zödl sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte. Mag. Birgit Perl, die Moderatorin des Frühschoppens, lud Bürgermeister Christian Gepp, Stadtpfarrer Mag. Stefan Koller, Oberst Christoph Konicek, Stadthistoriker Franz Kauppe sowie unseren berühmten Bühnenstar Peter Rapp, der vor 15 Jahren in Korneuburg sein Zuhause gefunden hat, auf die Bühne. Einheitlicher Tenor unter den Gästen: „Tolle Werbung für Korneuburg!“



Am Foto: LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, Peter Rapp, Mag. Birgit Perl, Bürgermeister Christian Gepp.

Fotoquelle: Stadtgemeinde/Presse

Neuer Stadtmanager kommt

Der Vorstand des Stadtmarketings Korneuburg gibt bekannt, dass in der Vorstandssitzung ein Beschluss über die einvernehmliche Auflösung des Dienstverhältnisses von Stadtmarketingmanager René Taumberger getroffen wurde. Grund für die Auflösung des Dienstverhältnisses sind unterschiedliche Auffassungen betreffend Entlohnung.

René Taumberger wird mit Ende des Monats März aus dem Angestelltenverhältnis ausscheiden.

René Taumberger war seit August 2009 als Nach-

folger von Edwin Kernbauer als Stadtmarketingmanager tätig. Die Mitglieder des Vorstandes würdigen seine zahlreichen Aktivitäten wie die Organisation des Stadtfestes, diverse lange Einkaufsnächte sowie originelle Marketingmaßnahmen.

Interimistisch wird Michaela Hörmann die Geschäfte weiter führen. Die organisatorischen Aufgaben der künftigen Veranstaltungen werden vorläufig durch den Obmann des „Klubs für Korneuburg“, Stadtrat Andreas Minnich, abgewickelt.

Lange Einkaufsnacht Ende April

Am Freitag, dem 29. April 2011, findet in Korneuburg wieder die traditionelle „Lange Einkaufsnacht“ statt.

„Musik liegt in der Luft“ lautet das Motto dieser Veranstaltung, die vom Stadtmarketing organisiert wird. Zahlreiche Musikgruppen werden dabei durch die Stadt ziehen. Bereits um 17:00 Uhr wird vor der Sparkasse der Maibaum von der Feuerwehr Korneuburg an den Bürgermeister übergeben. Die Korneuburger Wirtschaft freut sich auf Ihren Besuch.

ZUM ALTEN ZOLLHAUS

P Korneuburg
Bahnhofplatz 2
0 22 62/726 00

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–22 Uhr
Sa, So und feiertags 9–15 Uhr

Küche: 11–14 Uhr
und 17–20.30 Uhr

NEUERÖFFNUNG

Kartenlegen
Aromatherapy
Relax-Behandlung
Fitness 1 to 1
Vertrieb Young
Living & Juice Plus
Verein TMV

0 676/947 1918

www.kartenberaten.com

Körper, Geist und Seele
Der GLAUBE macht das unmögliche MÖGLICH

Jeden
1. und
15. des
Monats
30 Minuten
kostenlose
Lebens-
beratung für
Menschen
in Not

Arelia Consulting

Festgemeinderatssitzung 875 Jahre Korneuburg

Altbürgermeister Wolfgang Peterl erhielt Goldenen Ehrenring der Stadt

Am 2. Februar 1136 wurde Korneuburg erstmals urkundlich als Stadt erwähnt. Das war Anlass genug, dass der Gemeinderat der Stadt Korneuburg zu einer feierlichen Festsitzung einlud, an dem eine Reihe zahlreicher Ehren Gäste teilnahmen, um des 875-jährigen Jubiläums der Stadt zu gedenken.

Bürgermeister Christian Gepp lud in seiner Ansprache die Korneuburgerinnen und Korneuburger ein, sich der Geschichte bewusst zu werden, denn nur der, der seine Wurzeln kennt, weiß auch, auf welchem Fundament die Stadt gebaut ist.

Ziel dieses Festjahres sei es, die Menschen zusammenzuführen und Gemeinsames zu entdecken. „Ich möchte, dass wir am Ende des Jahres 2011 das Tausend-Ideen Programm für Korneuburg und somit ein Stadtentwicklungskonzept für 2036 erarbeiten, genau dann, wenn Korneuburg sein 900-jähriges Jubiläum feiert“.

Besonderer Höhepunkt war die Auszeichnung des Altbürgermeisters Wolfgang Peterl, der nach 20-jähriger Amtszeit mit dem Goldenen Ehren-



V. l. n. r.: Alt-Bgm. Ferdinand Icha, Bgm. Christian Gepp, Alt-Bgm. Wolfgang Peterl und NÖ Landtagspräsident Ing. Hans Penz.

ring und der Goldenen Ehrennadel der Stadt ausgezeichnet wurde. Sichtlich bewegt schilderte Peterl die vergangenen Jahre, die von positiven und emotionalen Ereignissen geprägt waren.

Interessanter Dialog

Nachdem die Fraktionsvertreter, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser (ÖVP), Stadtrat Thomas Pfaffl (SPÖ), Stadträtin Elisabeth Kerschbaum (Grüne) und Gemeinderat Johann Pirgmayr (FPÖ), auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt eingingen, fand ein inter-

essanter Dialog statt, den der Korneuburger Radio-Wien-Moderator Peter Polvkovits moderierte. Dabei schilderten Altbürgermeister Ferdinand Icha und der Historiker Franz Kaup historische Höhepunkte der Stadt. Zwei junge, neu zugezogene Korneuburgerinnen, Isabel Breiteneder und Marie Horvath, schätzten den Charakter einer Kleinstadt vor den Toren Wiens.

In seiner Festrede behandelte Landtagspräsident Hans Penz die soziologische Entwicklung der Gesellschaft und skizzierte durchaus kritische Sze-

narien. Neben dem Geburtenrückgang und der Überalterung der Gesellschaft habe sich die Politik neuen Herausforderungen zu stellen.

Als Ehrengäste konnten LAbg. Hermann Haller, der Vizepräsident der Wirtschaftskammer NÖ, Dr. Christian Moser, Pfarrerin Anneliese Petterson, Hypo NÖ Chef Dr. Peter Harold, Sparkassendirektorin Ingeborg Wingelhofer, der Kommandant der ABC Abwehrschule, Oberst Michael Schuster, sowie zahlreiche Bürgermeister aus den Nachbargemeinden begrüßt werden.

Der Frühling **Die** kann kommen!
neuen
Modelle
sind da!

MODEHAUS
minnich

KORNEUBURG • HAUPTPLATZ 30 • 0 22 62/724 22

CONEN[®] GmbH

PLANUNG & EINRICHTUNG von

Schulen	Hotels
Kindergärten	Küchen
Altenheimen	Internaten
Feuerwehren	Büro-offices

CONEN GMBH • 2102 FLANDORF • office@conen.at

Die Stadt Korneuburg bekommt ein Jubiläumsbier und sucht eine Bierpatin

„Tradition und Vielfalt“ ist schon auf jedem Etikett der Korneuburger Biermanufaktur zu lesen, und wo würde dieser Spruch wohl besser passen, als beim neuesten Projekt von Braumeister Bernhard Bugelmüller, der in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Korneuburg eine neue Sorte kreiert hat. Diese hat sich voll und ganz der Tradition der Stadt Korneuburg verschrieben.

Rechtzeitig zu Beginn der Feierlichkeiten rund um das 875-Jahr-Jubiläum der Stadt Korneuburg ist das passende Jubiläumsbier fertig geworden. Das Festbier wurde bei der feierlichen Festsitzung des

Gemeinderates erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Wirtschaftsstadtrat Andreas Minnich durfte als einer der Ersten bereits vorkosten. Minnich dazu: „Das Korneuburger Jubiläumsbier war eines meiner Wunschprojekte. Da wir nun eine eigene Brauerei in unserer Stadt haben, wollte ich unbedingt ein echtes Korneuburger Jubiläumsbier. Es schmeckt übrigens hervorragend!“

Der Profi, Biersommelier Bugelmüller, erklärt ergänzend: „Beim Jubiläumsbier handelt es sich um ein klassisches Festbier, welches sich durch sein stark gehopftes Aroma, eine dunklere Farbe und den etwas stärkeren Alkoholge-



STR Andreas Minnich und Braumeister Bernhard Bugelmüller bei der Erstverkostung.

halt auszeichnet. Ein rundum vollmundiges Bier, passend zu diesem bedeutenden Fest der Stadt.“

Auch Bürgermeister Gepp zeigt sich von der Initiative, ein eigenes Jubiläumsbier zu brauen, begeistert und erklärt zusätzlich eine einzigartige Aktion in Korneuburg: „Gemeinsam mit der Stadt-

gemeinde Korneuburg sucht die Biermanufaktur eine Bierpatin für das neue Jubiläumsbier. Bis Anfang Juni können dabei alle Interessentinnen Fotos oder Videos einsenden, die belegen, warum gerade sie Bierpatin werden sollten. Unter allen Einsendungen wird dann von einer Jury die Bierpatin ausgewählt, die im Rahmen des Korneuburger Stadtfestes das Jubiläumsbier offiziell taufen, sich ‚Erste Korneuburger Bierpatin‘ nennen darf und außerdem noch eine großartige Überraschung erhält.“

Die Videos und Fotos können per Mail an bierpatin@biermanufaktur.at gesendet werden.

Unser Schauraum NORD feiert seinen 1. Geburtstag!

Unsere HAUSMESSE findet heuer vom 24.-26.März von 10:00 – 20:00 Uhr statt.

Nehmen Sie sich Zeit um

.... unsere Produkte in einem unserer Schauräume zu besichtigen!

MARKISEN • JALOUSIEN • ROLLÄDEN • INSEKTENSCHUTZ

Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu dürfen!



Dolenz
SONNENSCHUTZ

Verkaufsniederlassung Nord

2201 Gerasdorf, Brünner Str. 241-243 W04
(GHI-Park gegenüber von Elektro-Haas)

☎ 01/616 79 09-21 ☎ 01/616 79 09-29

www.dolenz-wien.at, office@dolenz-wien.at

Dolenz, Gollner Sonnenschutz Handels GmbH
Zentrale / Verkauf: Lemböckgasse 53, 1230 Wien

☎ 01/616 79 09

☎ 01/616 80 19



Korneuburg – Arztpraxis:

ca. 102 m², zentrale Lage, Lifthaus, Miete € 1.290,-
(inkl. USt € 147,50 und BK € 405,- inkl. Heizung und Warmwasser)

Vermittlung 0 676/927 57 03

Frühjahrs- Matinee:

Welthits
gespielt vom

WERKEL- MANN

mit Unterstützung des
Publikumchors und
heiteren Anekdoten

Sonntag,
20. März 2011

Beginn 10.00 Uhr,
Ende 12.00 Uhr.

Wo? Historischer Sit-
zungssaal des Rathau-
ses Korneuburg.

Begrüßung durch Kul-
turstadtrat Andreas
Minnich.

Rechtzeitig Karten si-
chern! Eintritt: € 10,-
Karten erhältlich im
Bürgerservice.

Stimmungsvolle Lesung im Rathaus

Krimiautor Thomas Raab begeisterte das Korneuburger Publikum



Am Foto v.l.n.r.: Gabi Kaiser, Stadtgemeinde Korneuburg, Autor Thomas Raab mit den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen Ilse Masak, Christine und Maria Mischek, STR Andreas Minnich.

Donnerstag, den 26. 1. 2011, war es soweit. Der Shootingstar der österreichischen Krimiszene besuchte Korneuburg und erfreute mit seiner Lesung im historischen Sitzungssaal des Rathauses das Korneuburger Publikum. Eröffnet

wurde der Abend durch STR Andreas Minnich, Gabi Kaiser von der Stadtgemeinde Korneuburg und dem Autor Thomas Raab, der einige persönliche Worte über seinen Werdegang zum beliebten Krimiautor fand.

sich über das tolle Feedback.

Viele Gäste nutzten die Chance, ein signiertes Werk des Autors zu erwerben. Bei Brötchen und Wein endete die gelungene Veranstaltung bei gemütlichem Beisammensein.

Bekannt wurde Raab mit seinen Kriminalromanen rund um den Restaurator Willibald Adrian Metzger. Er lebt als Autor, Komponist und Interpret in Wien.

Das zahlreich erschienene Publikum war besser Stimmung, und die Veranstalter, die Stadtgemeinde Korneuburg mithilfe der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Bücherei, freuten

**UMWELT – VERKEHR – STRASSE – KONSTRUKTION
BERATUNG PLANUNG STATIK BAUAUFSICHT BEGUTACHTUNG**



KIENER CONSULT, Ziviltechniker GesmbH.

3400 KLOSTERNEUBURG, STADTPLATZ 37, TEL. 0 22 43/353 41, FAX 0 22 43/353 41-18
2320 SCHWECHAT, WIENER STRASSE 43, TEL. 01/706 10 90; 3380 MELK, HUMMELSTRASSE 9, Tel. 0 27 52/526 01

Hohe Auszeichnung für VDir. a. D. Peter Kremlicka

Am 4. Feber 2011 veranstaltete die Sparkasse Korneuburg AG ein großes Festbankett anlässlich der Verabschiedung von Menschen, die dem Haus sehr nahe standen.



Peter Kremlicka

Unter den Jubilaren waren sechs Aufsichtsratsmitglieder, drei langjährige Mitarbeiterinnen der Sparkasse Korneuburg AG und last but not least der mit Ende des Jahres 2010 ausgeschiedene VDir. a. D. Peter Kremlicka. Die Feierlichkeiten fanden im Korneuburger Stadtsaal statt. Der bekannte Entertainer und Wahlkorneuburger Peter Rapp moderierte mit viel Witz diesen Abend.

Zahlreiche Ehrengäste folgten der Einladung, unter ihnen Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner, Bgm. Christian Gepp, NRAbg. Generalsekretär Mag. Michael Ikrath und Dr. Wilhelm Kraetschmer (Österreichischer Sparkassenverband), Dr. Volker Dahlhausen (Erste Bank der österr. Sparkassen AG), Dr. Stefan Götz (Österr. Sparkassenakademie), Alois Maurer (sVersicherung), Alois Schmid-

bauer (sBausparkasse), Mag. Johannes Broschek und Franz Mandl (Gemdat), Ingeborg Wingelhofer und Friedrich Schiller (Vorstände der Sparkasse Korneuburg AG) und stellvertretend für alle Aufsichtsräte der Sparkasse Kor-

neuburg AG, Vorsitzender Bgm. a. D. Wolfgang Peterl.

In zahlreichen Laudationes wurde VDir. a. D. Peter Kremlicka für sein berufliches Engagement ausgezeichnet. Gleichwertige Handlungsmaximen waren für ihn sowohl Professionalität und Wettbewerbsorientierung im Bankgeschäft als auch Gemeinwohlorientierung und die enge kommunale Bindung an seine Heimat.

Bgm. Christian Gepp würdigte die Leistung und das Engagement des ausgeschiedenen Vorstandsdirektors um die heimische Wirtschaft. Besonders freute sich Peter Kremlicka über die Verleihung der Wirtschaftsmedaille der Stadt Korneuburg. In seiner Abschlussrede dankte er für diese hohe Auszeichnung und versprach, die Wirtschaftsmedaille der Stadt Korneuburg in Ehren zu halten.

SEEFRAENZ *Villa*

WEIN

AUSG' STECKT IS' !

von **13. April bis 8. Mai 2011**, täglich ab 16 Uhr, Sonn- und Feiertag ab 15:00 Uhr!

Wir freuen uns über Ihre Reservierung:
0660/245 13 13 oder wein@seefranz.at

Kielmannseggasse 12
2100 Korneuburg
www.weinvilla.at

LernQuadrat bietet jetzt Nachhilfe in Korneuburg

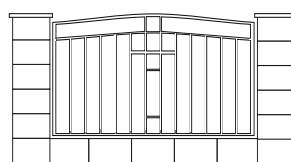
Vor Kurzem öffnete das beliebte Nachhilfeeinstituten LernQuadrat auch in Korneuburg seine Türen. Der neue Standort in der Stockerauer Straße 19 (Arkadenhof) wurde am 15. Dezember 2010 durch Korneuburgs Bürgermeister Christian Gepp eröffnet.

Mit Kreativität und bedürfnisorientiertem Angebot setzt LernQuadrat neue Maßstäbe auf dem heimischen Nachhilfe-

markt. Auf dem Programm stehen nicht nur Unterstützung in Englisch, Mathematik und Deutsch. Auch in Fächern wie Latein, Französisch, Mechanik oder Rechnungswesen kann geholfen werden. Mag. Karin Kucera steht gerne für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

LernQuadrat Korneuburg, Stockerauer Str. 19, 0-24 Uhr: 0 22 62/625 62, korneuburg@lernquadrat.at www.lernquadrat.at

www.schlosserei-spatz.at



**Zaunbau
Tore
Antriebe
Geländer**

Schlosserei
SPATZ



2100 Korneuburg, Brückenstraße 8, Tel. 0 22 62/645 07
Fax 0 22 62/719 51 office@schlosserei-spatz.at



MITISZEK

Reifenhandels GesmbH

A-2100 Korneuburg, Einkaufszentrum Laaer Straße, 0 22 62 – 729 83

www.reifen-korneuburg.at



Mai 2011: „Musiktage in der Werft“

Verschiedenste Stilrichtungen und unterschiedlichste Künstler versprechen gute Unterhaltung

Wenn „Jedermann“ auf „Bonanza“ trifft, wenn Talente Ihr Können präsentieren und Peter Rapp dazu moderiert – dann präsentiert sich die Werfthalle in einem neuen kulturellen Design.

Nachdem in den vergangenen Jahren Unsummen an Euros für externe Künstleragenturen ausgegeben wurden, organisiert heuer die Stadtgemeinde Korneuburg gemeinsam mit dem Stadtmarketing ein neues Bühnenprogramm in der Halle 55 in der Werft, das keine Wünsche offen lässt.

Am Donnerstag, 19. Mai 2011, eröffnet Herbert Steinböck mit seinem brandaktuellen Programm „Bonanza“ den Kulturreigen. Freitag, den 20. Mai, kommt es zu einer Welturaufführung. Das bekannte Stück „Jedermann“ von

Hugo von Hofmannsthal erfährt einen neuen Schauplatz und neue Personen, die aber den Korneuburgerinnen und Korneuburgern bekannt sind. Der Korneuburger Peter Rapp, der neulich auch zum beliebtesten Entertainer Österreichs gewählt wurde, wird mit jungen Musicalstars von morgen eine Reise durch das beliebte Genre antreten. Abgerundet wird dieses geballte Kulturprogramm in der Werft mit einer Castingshow.

Kulturstadtrat Andreas Minnich: „Der kulturelle Bogen, der sich während der Monate April und Mai durch die verschiedensten Stilrichtungen, auf verschiedenen Bühnen mit unterschiedlichsten Künstlern erstreckt, ist ein Beweis dafür, wie bunt und breit das Kulturangebot Korneuburgs ist.“

Start der Korneuburger Integrationsgespräche

Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser freut sich, dass die monatelangen Vorbereitungen der Korneuburger Integrationsgespräche in Kooperation mit der Caritas Wien abgeschlossen sind.

Die erste von vier Dialogen zum Thema Integration wird am 11. 4. 2011 im Großen Sitzungssaal des Korneuburger Rathauses stattfinden.

Es diskutieren Expertinnen am Podium über den Zusammenhang von Bildungsangeboten und Integration von Kindern mit Migrationshintergrund. Im Anschluss wird eine offene

Diskussion mit den BesucherInnen geführt.

Dieser Verlauf ist auch für die weiteren Veranstaltungen zu den Themen „Wohnen und Integration“ sowie „Nationalismustendenzen“ vorgesehen.

Den Abschluss der Reihe bildet eine kulturelle Veranstaltung mit Lesung und Musik.

Dazu die Initiatorin, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser: „Ziel der Korneuburger Integrationsgespräche soll eine Sensibilisierung der Menschen sein. Eine Chance, Verständnis für Menschen zu entwickeln, die anders

sind. Die Veranstaltungsreihe soll aber auch zur Erkenntnis führen, dass Integration von beiden Seiten gewollt und angestrebt werden muss. Außerdem ist dieser Begriff viel weiter zu fassen, als ihn nur auf die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund zu beziehen.“

Mit Beginn des kommenden Jahres soll als Ergebnis dieser Gespräche eine Integrationsstelle im Rathaus installiert werden. Eine Anlaufstelle für alle, die Hilfe und Information suchen. Nähere Information unter www.zusammenreden.net



Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser: „Der Begriff Integration umfasst nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund.“

TRANSPORT GES. M. B. H.

HEINZ ZEHL

- Erdarbeiten
- Sand
- Schotter

Korneuburg • Stockerauer Straße 105
 ☎ 02262/722 35 • Fax DW: 12

EU **SCHLOSSEREI**
 EU Schweißmeister Josef Lendl **LENDL**

★ ★ ★
 ★ **Sämtliche** ★ ★
SCHLOSSERARBEITEN
 und **REPARATUREN**
promptest und
preiswert. ★ ★ ★

Stockerauer Straße 47 Tel./Fax 0 22 62/728 36
 2100 Korneuburg Handy 0 664/38 24 607



Korneuburger Kultur- und Musiktage 2011

Donnerstag, 28.04.2011

18.30 Uhr

Großer Sitzungssaal
Korneuburger Kultur-
und Musiktage
Chorvereinigung Sing, Swing &
Soul
Musikklassik 1a
unter der Leitung von HOL
Franz Grafenauer

Freitag, 29.04.2011

17.00 Uhr

Platz vor der Sparkasse
D'Donautaler Volkstanzgruppe
Maibaumübergabe

Samstag, 30.04.2011

19.00 Uhr

Großer Sitzungssaal
Kein Kuchen da ... Überras-
chung am Abend
Vocalensemble tonArt
Eintritt: freie Spende

Sonntag, 01.05.2011

19.00 Uhr (Einlass 18.00 Uhr)

Gwölb, Hauptplatz 20
Jazz, blues and some pieces of
emotion
Lillie & the Swinging Systemics
Karten zu EURO 5,00 im
Gwölb, Hauptplatz 20
www.gwoelb.com
0 22 62/710 47

Mittwoch, 04.05.2011

18.30 Uhr

Sparkasse Korneuburg
Eröffnung Kunstkilometer

Freitag, 06.05.2011

19.00 Uhr

Weinvilla See Franz,
Kielmannseggasse 12
... ZITRONENSÜSS-GLAUB-
WÜRDIG ...
Lesung Dr. Angelina Nadalini
Eintritt: freie Spende

Samstag, 07.05.2011

20.00 Uhr

Augustinerkirche
Singa Yesu Singa!
Geistliche Musik über die
Jahrhunderte
Chorvereinigung Pro Musica
Eintritt: freie Spende

Mittwoch, 11.05.2011

19.00 Uhr

Großer Sitzungssaal
875 Jahre musikalische Zeit-
reise durch ein frivoles Wien
und Korneuburg
Schlaraffia Korneuburg
Mit Peter Steinbach, Nino Holm
(EAV) und Heinz Jiras.
Eintritt: freie Spende

Donnerstag, 12.05.2011

18.30 Uhr

Musikfreundesaal
Radio 4aM
4. Klasse der Musikhauptschule
Korneuburg
unter der Leitung von
HL Tatjana Hofbauer
Eintritt: freie Spende

Freitag, 13.05.2011

18.00 Uhr

Stadtpfarrkirche Korneuburg
Samuel – ein Junge wird
Prophet
Musical von Markus Heusser
Musicalaufführung der 2b
Musikhauptschule Korneuburg
unter der Leitung von
HL Esther Eisinger
Eintritt: freie Spende

Samstag, 14.05.2011

19.00 Uhr

Großer Sitzungssaal
Alte und neue Volksweisen
Gesangverein Korneuburg
Eintritt: freie Spende

Sonntag, 15.05.2011

17.00 Uhr

Musikfreundesaal Korneuburg
Schulkonzert
Musikschule Korneuburg
Eintritt: freie Spende
20.00 Uhr
Augustinerkirche
Orgelkonzert
An der Orgel: Beate Kokits
Eintritt: freie Spende

Mittwoch, 18.05.2011

19.00 Uhr

Musikfreundesaal Korneuburg
Seite 83
Musiktheater der Schü-
lerInnen der 1.–4. Klassen der
AHS Korneuburg
Kartenreservierung über AHS
Korneuburg: 0 22 62/904 00
E-Mail:
anmeldung@ahs-korneuburg.at
Eintritt: freie Spende

Tierärztin Dr. Ulrike Bunka

Frau Dr. Ulrike Bunka erzählt, dass sie von ihrer Jugend an den Wunsch hatte, Tierärztin zu werden. Sie sieht ihren Beruf fast „schicksalhaft“, denn schon als Kind liebte sie Tiere und konnte diese gut verstehen. Während ihrer Ausbildung an der Veterinärmedizinischen Universität galt ihr besonderes Interesse der Anatomie, die ein ganz wesentliches Handwerkszeug für ihre Arbeit darstellt. Als Studienassistentin am Institut für Anatomie konnte Sie ihr Wissen vertiefen.

Nach Beendigung des Studiums lernte sie während ihrer Doktorarbeit ihren Mann kennen. Auch während ihre beiden Kinder noch klein waren, war es ihr möglich, sich auf freiwilliger Basis in nam-

haften Tierkliniken weiterzubilden. Der Beginn ihrer selbstständigen Tätigkeit als Tierärztin führte sie neben der Behandlung von Kleintieren auch in die Großtierpraxis und in die Fleischuntersuchung, die sie aber heute nur mehr bei lokalen Fleischproduzenten durchführt. Die Betreuung und Erhaltung unserer Kleinbetriebe ist ihr ein besonderes Anliegen.

Seit vielen Jahren lebt und arbeitet Frau Dr. Bunka nun mit ihrer Familie im Weinviertel. Seit 2002 hat sie ihre Praxis in Mollmannsdorf nahe bei Korneuburg. Sie widmet sich vor allem der Behandlung von Kleintieren. Das besondere Augenmerk legt sie auf die persönliche Betreuung ihrer Patienten sowie die Begleitung des Be-

sitzers in schwierigen Situationen, wobei ihr auch der Erfahrungsaustausch sowie die Zusammenarbeit mit gleichgesinnten Tierärzten wichtig sind. Neben Routinetätigkeiten wie Chippen, gesetzliche Onlineregistrierung, kleine Operationen, begleitende komplementär-medizinische Behandlungen und Zahnhygiene, stellt sie für das Fangen verwilderter Katzen gerne ihre Falle zur Verfügung.

Fragen richten Sie an:

Dr. Ulrike Bunka
Tierarztpraxis
Mollmannsdorf
Florianigasse 20
A-2111 Mollmannsdorf
 Praxistelefon:

0 676/575 48 90 (Bitte auch auf die Box sprechen)
 E-Mail: praxis@bunka.at
 homepage: www.bunka.at



Tierärztin Dr. Ulrike Bunka hat ihre Praxis nahe Korneuburg, in Mollmannsdorf.

Landeskliniken-Holding 



UNSERE LANDESKLINIKEN. UNSERE FREIWILLIGEN.

Ein gesunder Teamgeist.

am Samstag, 26. März 2011
 von 09.00 bis 15.00 Uhr

Mit Übungen, Präsentationen und Informationen unserer Freiwilligen.
 In den NÖ-Landeskliniken.

www.lknoe.at

Gesundheitsangebot auf einen Klick

Gesundheitsangebot der Stadt auf einer „selbstlernenden“ Homepage

„**G**esundheit ist der Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht nur des Freiseins von Krankheiten und Gebrechen“ – so definiert die Weltgesundheitsorganisation den Begriff Gesundheit. Am Montag, dem 10. Jänner 2011, präsentierte die HAK-Projektgruppe „Gesunde Gemeinde Korneuburg“ ihre Arbeit vor interessiertem Publikum im Rathaus.

Korneuburg verfügt über ein vielfältiges Gesundheitsangebot – und ab jetzt ist dieses, dank der HAK-Projektgruppe „Gesunde Gemeinde Korneuburg“ auch ganz einfach zu finden! Das Gesundheitsangebot der Stadt wurde auf einer „selbstlernenden Homepage“ zusammengefasst: www.gesundeskorneuburg.at.

Alle KorneuburgerInnen, die im Gesundheitsbereich auf der Suche nach passender Unterstützung sind,

werden von diesem neuen Service profitieren. Egal ob der passende Sportverein, eine entsprechende Beratungseinrichtung oder ein Facharzt gesucht wird: Sie werden fündig!

Derzeit sind mehr als 200 Anbieter erfasst, die mittels E-Mail in der kommenden Woche gebeten werden, die recherchierten Einträge zu kontrollieren und zu ergänzen. Die „selbstlernende Homepage“ lebt von ihren NutzerInnen, die finden und gefunden werden wollen! Daher wählten die Maturanten das Anliegen des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ aus, einen Überblick über das Gesundheitsangebot in Korneuburg zu erstellen. Mit einer Umfrage (262 Fragebögen) wurde der Bedarf in Korneuburg belegt: Mehr als die Hälfte der Befragten fühlen sich nicht ausreichend informiert.

Der wichtigste Teil der Projektarbeit bestand

einerseits in der Recherche über das Gesundheitsangebot in Korneuburg und andererseits in der Erstellung der Info-Seite www.gesundeskorneuburg.at.

Sehr viele Arbeitsstunden stecken in dem Projekt. Der Obmann des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde, DDr. Ferdinand Sator, freute sich besonders über das Engagement des jungen Projektteams, ebenso wie die AK-Schriftführerin Mag. Renate Rosenegger und Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser (zuständig für die Gesundheitsagenden in Korneuburg).

Auch die AK-Mitarbeiterinnen, Mag. Monika Messner-Zelger, Elisabeth Pfenigbauer und Elisabeth Kerschbaum, die „im Endspurt“ des Projekts der Projektgruppe mit Rat und Tat zur Seite standen, sind zufrieden. Alle Beteiligten sind sich einig: „Wir haben etwas Sinnvolles für Korneuburg geschaffen.“

Rundum gesund

Tag der offenen Tür im Mai

Veranstalter:

Raum für Gesundheit „Praxis Dr. Karin Kurz“

Ganzheitsmedizin, Psychosomatik, Psychotherapie, Schubertstr.13 in Korneuburg, 0 676/789 22 81.

Der Tag der offenen Tür am Fr., 13. 5. 2011, 15:30–21:00 Uhr, steht unter dem Motto „Rundum gesund“.

Den Tätigkeitsbereich kennenlernen

In dieser Zeit können Sie uns und unsere Tätigkeitsbereiche wie Aromatherapie, Entspannungsverfahren, Ernährung, Energiearbeit, Mediation, Psychotherapie, „Lernen lernen“, Shiatsu ... kennenlernen und durch direkte Fragen und kurze Workshops in diese hineinschnuppern.

Treffpunkt Babybauch ...

... ist eine Anlaufstelle für Frauen am Beginn ihrer Schwangerschaft. In informellen, offenen Gesprächsrunden stehen eine erfahrene Mutter und eine Hebamme für Fragen rund um die Schwangerschaft zur Verfügung.

- Informationen zur Pränataldiagnostik,
- gezielte Fragen an FrauenärztInnen und Hebammen,
- weiterführende Informationen wie Kontaktadressen, Buchtipps und Internetlinks.

TREFFPUNKT BABYBAUCH, Ordination Kinderarzt DDr. Ferdinand Sator, Korneuburger Str. 161, 2100 Bisamberg, Tel.: 0 664/606 133 13 (Barbara Lang), 0 699/106 587 93 (Rita Starkl).

Mail: treffpunktbabybauch@gmx.at



Am Foto die oben genannten Persönlichkeiten und Manuel Haselberger (Projektleiter), Bernhard Steffal, Stefan Horniatschek und Markus Bartl, betreut von Frau Mag. Ulrike Jasek und Herrn Ewald Fichtinger.

Korneuburg wird Filmstadt

Allegro Filmproduktion dreht im April 2011 die TV-Komödie „DER WETTBEWERB“. Die Brüder Hubert (Harald Krassnitzer)



Harald Krassnitzer und Ann-Kathrin Kramer.

und Viktor (Cornelius Obonya) leben mit ihren Frauen (Ann-Kathrin Kramer u. Julia Cencig) in einer Doppelhaushälfte in der Umgebung Wiens. In der Gemeinde wird ein Wettbewerb zur Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks ausgeschrieben, beide Brüder stürzen sich und ihre Familien in einen gnadenlosen Konkurrenzkampf.

Die Drehtage in Korneuburg sind 5.-8. April 2011. Für einen Drehtag (voraussichtlich Donnerstag, 7. April) suchen wir viele Komparsen (gemischtes Publikum, bestehend aus Eltern, Großeltern, Kindern), die im Rathaussaal bei zwei Szenen mitwirken wollen. Bezahlung pro Person und Drehtag: 30,- Euro und Verpflegung.

Bewerbungen bitte bis 25. März 2011 per E-Mail an derwettbewerb@gmail.com mit Foto und Telefonnummer. Sie werden dann zeitgerecht mit den genaueren Angaben kontaktiert.



Streusplitt trägt zur Feinstaubbelastung bei!

Jeder kehrt vor der eigenen Tür ...

Die für Korneuburg relevanten Luftmessstellen in Stockerau und Klosterneuburg haben 2011 schon zahlreiche Grenzwertüberschreitungen beim Feinstaub aufgezeigt. Per 26. Februar kam es in Stockerau zu 9 und in Klosterneuburg zu 13 Überschreitungen des Tagesmittelwertes (25 Überschreitungen pro Jahr sind „erlaubt“).

Winterkehraus

Auf Korneuburgs Straßen wird derzeit laufend Streusplitt gekehrt. Unter dem Motto „jede/r kehre vor seiner eigenen Tür“ ruft das Umweltteam der Stadtgemeinde nun auch die HausbesitzerInnen zum Winter-Kehraus auf.

UStRin Elisabeth Kerschbaum: „Die rasche Entfernung des Streusplitts ist wohl die einfachste Maßnahme, mit der jede/r Einzelne einen Beitrag zur Feinstaubreduzierung leisten kann. Sie nützt vor allem den Kindern, die ‚bodennäher‘ einatmen und aufgrund ihrer kleineren Lungen am stärksten von Feinstaubbelastung betroffen sind. Das ist es doch wert, bald einmal den Besen zu schwingen.“

Umweltgemeinderäte geben gutes Beispiel

Die Umweltgemeinderäte Alfred Zimmermann und Sandra Rauecker-Grillitsch gehen ebenfalls mit gutem Beispiel voran: „Wer keinen Gehsteig vor der Türe hat



Die Gemeinderäte Alfred Zimmermann, Elisabeth Kerschbaum, Sandra Rauecker-Grillitsch, Andreas Panek und Thomas Pilwax kehrten vor der eigenen Tür.

kann mitmachen – so wie beim Streuen ist auch beim Kehren der Hausbesitzer für den Streifen vor seiner Türe verantwortlich.“



Festsaal und Taverne für 10 bis 500 Pers.

Sonntags-Brunch

eigene Kinderspeisekarte und Spielecke

großer Parkplatz

2102 Bisamberg, Schlossgasse 1, 0 22 62/631 02
0 676/708 80 99, www.landgasthof-bisamberg.com

Wichtige Hinweise

Bitte kehren Sie den Streusplitt nicht einfach auf die Straße – insbesondere dann, wenn diese schon vom Wirtschaftshof geräumt wurde!

Streusplitt darf nicht in der Biotonne entsorgt werden – sondern im Restmüll!

Vier Handwerksleute auf der Walz besuchten Korneuburg

Völlig überraschend kamen am 15. Februar 2011 vier Handwerker in traditioneller Tracht zum Bürgermeister zu Besuch ins Rathaus. Nach alter Tradition sind sie für mindestens 3 Jahre und 1 Tag auf Wanderschaft. Bürgermeister Christian Gepp unterbrach seine Sitzung für ein kurzes „Hallo“! Die jungen deutschen Handwerksleute kommen gerade aus Rumänien und wollen weiter in den Westen. Sie dürfen traditionell kein Geld für die Fahrt und Übernachtung ausgeben.

Mit Adressen von Korneuburger Handwerkern und etwas Taschengeld ausgestattet, zogen die jungen Leute wieder von dannen und hatten sehr wohlwollende Sprüche: „Auf dass es dieser Stadt gut ergehe und den Menschen, die hier wohnen, Zufriedenheit und Glück! Das wünschen wir!“



Konrad, Tischler aus Weimar, Angela, Goldschmiedin aus Pappenheim in Franken, Andrea, Korbflechterin aus Zürich, Florian, Bootsbauer aus Bremen sowie v.l.n.r. Ing. Michael Förster, STR Ing. Dr. Erik Mikura, Bürgermeister Christian Gepp, Ing. Wolfgang Schenk und Stadtamtsdirektorin Waldtraud Mayer.

Bewegungskaiser – ein innovatives Projekt verbindet Generationen

Im Rahmen einer aufregenden Veranstaltung, der Suche nach dem Bewegungskaiser, werden Kinder zwischen 4 und 12 Jahren mit ihren Großeltern und Eltern aufgefordert, einen abwechslungsreichen Bewegungs-Parcours zu durchlaufen, wo es um den Einsatz vieler motorischer Grundfertigkeiten geht.

Die Stadtgemeinde Korneuburg wird diese gesundheitsfördernde Veranstaltung in Kooperation mit der Niederösterreichischen Gebietskrankenkasse durchführen.

Die einzelnen Leistungen werden mit modernster Messtechnik erfasst und können nach mehr-

maligem Durchlaufen des Parcours weiter verbessert werden.

Ziel ist es, eine nachhaltige Veränderung des Bewegungsverhaltens bei den Kindern, aber auch bei den Erwachsenen zu erreichen.

Der große Tag wird am 9. Juni stattfinden. Die beiden Initiatorinnen, Vizebürgermeisterin Helene Fuchs-Moser für den Ausschuss *Generationen und Gesundheit*, sowie Gemeinderätin Sabine Fuchs-Tröger, Vorsitzende des *Sportausschusses*, freuen sich nach ersten informellen Gesprächen bereits über die fixe Teilnahme-Zusage der Korneuburger Volks- und Hauptschulen,



Helene Fuchs-Moser, Christian Gepp, Mara Mitrovic von der NÖGKK und Sabine Fuchs-Tröger.

der AHS sowie eines Kindergartens.

In Überlegung ist auch, die Elternvereine mit einzubinden. Weitere Ideen der Mitwirkung oder Angebote von Sponsoren – schließlich müssen die Sportler ja auch verpflegt werden – nehmen wir gerne an.

günter
ried
bestattung



Donaustraße 24, 2100 Korneuburg
0676/343 99 00

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Korneuburg.
Redaktion: Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer. Beide: 2100 Korneuburg, Hauptplatz 39
Tel.: 770-112, Fax: 770-115 · Internet: www.korneuburg.gv.at
E-Mail: pressestelle@korneuburg.gv.at

Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Linie: Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung · Fotos: Mag. Marianne Schreyer-Rittsteuer, sofern nicht anders angegeben.

Inseratenannahme und Satz: Vogelmedia GmbH, 2102 Bisamberg, Korneuburger Str. 21, Telefon (0 22 62) 718 18, werbung@vogelmedia.at

Druck: Fuchs GesmbH, 2100 Korneuburg, Kreuzensteiner Straße 51, Telefon 724 51.

Polo Flat
ab EUR
229,-
monatlich



**Flat Rate.
Die fixe Rate für Mobilität.**

- Null Anzahlung
- Fixe Leasingrate
- Inkl. Vollkasko
- Inkl. Haftpflicht
- Inkl. Garantieverlängerung
- Inkl. Service und Ölwechsel
- Inkl. Arbeitslosen- und Arbeitsunfähigkeitsversicherung

Verbrauch: 5,5l/100 km.
CO₂-Emission: 128 g/km.

**PORSCHE
BANK**

*Angebot freibleibend inkl. USt. u. NoVA, zzgl. gesetzl. Vertrags- u. Bearbeitungsgebühr für Polo Flat 60 PS Benzin 4-türig im Operating Leasing ohne Anzahlung (bonitätsabhängig), 10.000 km/Jahr, 60 Monate Laufzeit mit Fixpreisgarantie inkl. Haftpflicht und vollKASKO PLUS Stufe 0, TopGarantie PLUS (max. 120.000 km), TopService und Arbeitslosen-/Arbeitsunfähigkeits-Versicherung.



2000 Stockerau, Rudolf-Hirsch-Straße 1
Telefon 0 22 66/626 16 www.spreng.at

Ihre persönliche Druckerei
für
*Hochzeitseinladungen
Menükarten
Tischkarten
Dankkarten*

- Große Auswahl
- Individuelle Beratung
- Unser besonderes Service:
Nehmen Sie die Kataloge mit und entscheiden Sie in Ruhe zuhause.

**DRUCKEREI
FUCHS**

www.druckerei-fuchs.at
2100 Korneuburg • Kreuzensteiner Straße 51
Tel. + Fax (02262) 724 51 • fuchsdruck@aon.at

Kommt in den besten Familien vor.

kabelsignal
TV + WEB + TELEFON



3 Monate & Anschluss gratis!

**kabel
COMPLETE
ab 29,90**

Aktion gültig bis 30.4.11 bei Neuanschaffung/Upgrade auf das Grundentgelt des Produkts/Pakets/kabelPremiumTV-Kombi-Pakets exkl. für Haushalte in von kabelsignal versorgten Objekten. In fast allen Netzen verfügbar. Exkl. Anschaffungskosten digitaler Kabelreceiver, Smartcard und kabelTEL Gesprächsentgelt. Kombinationen mit Aktionen der letzten 6 Monate, mit Rabatten oder Barablässe nicht möglich. Für neue Verträge und kann nicht auf bestehende angerechnet werden. 12 Monate Mindestvertragsdauer; Preise inkl. MwSt. Mehr Bedingungen: www.kabelsignal.at